



Mit voller Begeisterung waren die Schüler bei der Sache und führten gemeinsam mit der Band Genrosso das Musical „Streetlight“ auf. Foto: Lex

Stark ohne Gewalt

PRÄVENTION Mit dem Musical „Streetlight“, das Schüler gemeinsam mit der Band Genrosso in der Donauarena aufführten, endete das Projekt gegen Drogen und Konflikte.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

REGENSBURG. Die Band Genrosso und die rund 350 Schüler der Bischof-Manfred-Müller-Schule und des Sozialpädagogischen Zentrums St. Leonhard ließen am Mittwochabend die Donauarena erbeben. Rund 3500 Zuschauer waren gekommen, um den gemeinsamen Auftritt der Regensburger Schüler mit der international bekannten christlichen Band Genrosso zu erleben.

Vom 21. bis 24. November hatten sich die Schüler im Rahmen des Projekts „Stark ohne Gewalt“, das der Verein „Starkmacher“ seit 2007 in Kooperation mit Genrosso europaweit durchführt, in den verschiedensten Workshops auf die gemeinsame Aufführung des Musicals „Streetlight“ vorbereitet. Die Bischof-Manfred-Müller-Schule, das Sozialpädagogische Zentrum St. Leonhard und der Diözesanverband der Caritas hatten dieses anspruchsvolle Projekt, das der Prävention von Gewalt und Drogen dienen soll, nach Regensburg geholt. Als Schirmherr fungierte Bürgermeister Joachim Wolbergs.

Ziel des Projektes war es, den Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu entfalten, zu zeigen, was sie können und sich in der Gemeinschaft einzubringen. Da es bei einem solchen großen, gemeinschaftlichen Projekt nie ohne Reibereien abgeht, wurde auch die gewaltfreie Konfliktlösung

trainiert. Im Mittelpunkt stand jedoch das Ziel, den Jugendlichen klarzumachen, dass sie vielleicht mehr können, als sie selber glauben und dass sie dies auch beweisen wollen.

Endpunkt des Projekts war die Aufführung des Musicals „Streetlight“ in der Donauarena, bei dem die Schüler in ganz verschiedenen Bereichen gemeinsam mit Genrosso arbeiteten. Da gab es Schüler, die tanzten, die sangen, die bei der Licht- und Tontechnik mitarbeiteten, die das Bühnenbild gestalteten und vieles mehr. Jeder konnte sich seinen Fähigkeiten gemäß einbringen und gemeinsam mit den anderen ein großes Ganzes schaffen.

Dass zum Abschluss des Projekts 3500 Besucher in die Donauarena gekommen waren, überraschte sogar die routinierten Veranstalter. Von der ersten Minute an herrschte in der Donauarena eine „Fetzen-Stimmung“. Diese steigerte sich noch, als die Bands der Schulen auftraten, nämlich die „Schulfreunde Müller“, die „Queens of Leon“ und der Kinderchor St. Leonhard „Little Stars“.

Als dann Genrosso zusammen mit den Schülern der beiden Regensburger Schulen auf der Bühne loslegten und das Musical aufführten, gab es beim Publikum in der Donauarena kein Halten mehr. Die Begeisterung für die Band Genrosso, vor allem aber für die tanzenden, singenden und im Hintergrund arbeitenden Regensburger Freunde war riesig.

Auch Bischof Gerhard Ludwig Müller schickte eine Grußbotschaft, in der er den Gedanken „Stark sein ohne Gewalt“ als zutiefst christlich bezeichnete und als „Programm für uns alle“. Er dankte den Schülern der Bischof-Manfred-Müller-Schule und des sozialpädagogischen Zentrums St. Leonhard sowie der Caritas, die diesen Abend möglich gemacht hätten.

GENROSSO

► **„Genrosso – International Performance Arts Group“** ist eine Band, die vor fast 40 Jahren gegründet wurde und in der mehr als 300 Künstler und Musiker aus aller Welt mitgewirkt haben.

► **Genrosso** gaben Konzerte in 60 Ländern vor insgesamt über sechs Millionen Zuschauern.

► **Das Musical** erzählt die Geschichte von Charles Moats, der 1969 vor seiner Haustüre erschossen wurde.

► **Die Geschichte** thematisiert die Problematik von Gewalt, Rache und der scheinbaren Ausweglosigkeit aus einem hoffnungslosen Leben. Die Spirale der Gewalt wird durchbrochen und es wird gezeigt, dass Gewalt keine Lösung sein kann.

► **Seit 2007** arbeitet Genrosso mit dem Verein „Starkmacher“ zusammen, der

das Gewaltpräventionsprojekt gemeinsam mit der Band konzipiert hat und seit 2007 europaweit durchführt.

► **Kernpunkt** des Projekts ist es, den Teilnehmern durch ihre eigene Mitwirkung am Musical klarzumachen, dass sie viel mehr leisten können, als ihnen vielleicht selber klar ist.

► **Selbstbewusstsein** wiederum ist Voraussetzung für die Fähigkeit, Konflikte gewaltfrei lösen zu können. (Ila)

BEI UNS IM NETZ

Sehen Sie mehr!

Regensburger Schüler brachten das Musical „Streetlight“ auf die Bühne. Ein Video finden Sie auf

► www.mittelbayerische.de